



Ortsteilrat Burgau

Protokoll der 17. ordentlichen Ortsteilratssitzung

Datum: 04.02.2026

Zeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Raum des Ortsteilrates Burgau, Kesslerstraße 2, 07745 Jena

Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: René Hachmeister (Ortsteilbürgermeister - OTB),
Mareike Fiebig-Böhmer, Ursina van Hengel, Roy Pechmann, Lutz Schmidt, Dr.
Werner Westhus

Entschuldigt: Renate Mäder

Gäste: Dr. Thomas Nitsche (Oberbürgermeister der Stadt Jena), persönliche
Referentin sowie neun Bürgerinnen und Bürger Burgaus

Tagesordnung

TOP 1: Gespräch mit dem Jenaer Ortsteilbürgermeister Herr Dr. Nitsche zu den Themen

- Beleuchtung am Burgauer Felsen
- Baumpflanzung westliche Geraer Straße
- Städtische Kontrolle zur Einhaltung von Vorschriften betreff Altes Gut Burgau
- Begegnungszentrum Burgau

TOP 2: Update laufende Projekte

TOP 3: Auswertung der Ergebnisse des Treffens mit dem Baudezernenten Herrn Lange

TOP 4: Auswertung Neujahrsempfang

TOP 5: Sonstiges

Die Begrüßung und Versammlungsleitung erfolgten durch den Ortsteilbürgermeister René Hachmeister. Er begrüßte besonders den OB von Jena und die zahlreichen Burgauer Gäste. Vor TOP 2 der Sitzung wurde das Protokoll der Ortsteilratssitzung am 07.01.2026 bestätigt.

Zu TOP 1: Gespräch mit dem Jenaer Ortsteilbürgermeister Herr Dr. Nitzsche

- **Beleuchtung am Burgauer Felsen:** Vom OTB wurde die unbefriedigende Situation vor Ort erläutert (Lampen leuchten den Zaun an, Problem der Pflege von Flächen hinter dem Zaun). Der OB bat darauf hin im Namen vom Kommunalservice Jena (KSJ) um Entschuldigung für die lange Zeit der Problemlösung. Wahrscheinlich sollen die Leuchten an die vorhandenen Pfosten gehängt werden, so dass die Felsen dann wieder beleuchtet werden. Eine endgültige Klärung steht aber noch aus und eine terminliche Zusage ist noch nicht möglich.
- **Baumpflanzung westliche Geraer Straße:** Der OTB erläuterte, dass das Antwortschreiben von Herrn Dirk Lange, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, auf die Fragen des OTR Burgau nur Aussage zum Ausbau der Geraer Straße enthielt. Zu der vom OTR gewünschten Nachpflanzung an der westlichen Geraer Straße wurden keine Aussagen getroffen. Der OB erläuterte, dass es in der Stadt Jena immer Bedarf an Flächen für Baumpflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen besteht und er das Anliegen mit in die Stadtverwaltung trägt.
- **Städtische Kontrolle zur Einhaltung von Vorschriften betreff Altes Gut Burgau:** Von Roy Pechmann wurde die aktuelle Situation im Gültigkeitsbereich des Bebauungsplans Altes Gut Burgau erläutert. Er führte aus, dass die zentrale Fläche schon seit Jahren widerrechtlich als Baustoffdeponie (Zwischenlager) von der Ernst-Abbe-Stiftung genutzt wird. Werner Westhus ergänzte, dass diese Situation der Stadtverwaltung (Fachdienst Bauordnung) bereits im Januar 2024 erstmals angezeigt worden ist. Die illegale Nutzung durch Ablagerung von Erdaushub, Biomasse und Materialien von anderen Baustellen wurde mehrfach dokumentiert. Es folgte eine intensive Diskussion der anwesenden Burgauer Bürger. Roy Pechmann fragte kritisch nach, inwieweit die Stadt ihrer Pflicht zur Überprüfung und Begleitung der Umsetzung des B-Planes nachkommt. Es kann nicht Aufgabe der Bürger sein, diesbezügliche Ordnungswidrigkeiten regelmäßig zu dokumentieren. An den OB wurde daher die Anfrage bzw. die Bitte gerichtet, ob die Stadt prüft, inwieweit sich beim Baugeschehen an den B-Plan gehalten wird und der OTR über das Prüfergebnis informiert wird.

In der anschließenden Diskussion wurde von den Burgauer Bürgern auch mangelnde Informationen seitens der Ernst-Abbe-Stiftung zum Baubeginn kritisiert. Es wurde weiterhin der Verdacht geäußert, dass das Objekt Grenzstraße 2a ein Stockwerk zu hoch gebaut wurde. Hinsichtlich des Bezuges des Objektes teilte eine Bürgerin mit, dass dieser wahrscheinlich im April 2026 erfolgen soll.

Lutz Schmidt wies in Bezugnahme auf das Schreiben vom Dezernenten für Stadtentwicklung und Umwelt auf die für das WA3 festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 hin und die bis zu 50 % zulässig Überschreitung. Werner Westhus fragte nach der im Brief des Dezernenten für Stadtentwicklung und Umwelt genannten Tektur zum Bauantrag. Es wurde um diesbezügliche Information des OTR gebeten.

Von Mitgliedern des OTR wurde auf die Problematik der Stellplatznachweise bei der Bebauung des Areals des Alten Gutes sowie auf die Ängste der Burgauer Bürger hinsichtlich einer sich zuspitzenden Parkplatzsituation in Burgau hingewiesen.

Der OB erläuterte den Verfahrensweg bei der Erstellung des B-Planes und die sich aus dem Plan ergebenden Verpflichtungen. Die Frage der Bürger nach dem Baubeginn sei ein anderes Thema. Von den Bürgern wurde kritisiert, dass im Zusammenhang mit der Übertragung der städtischen Grundstücke an die Ernst-Abbe-Stiftung keine Bauverpflichtung verbunden war. Die Stadtverwaltung will das Vorhandensein diesbezüglicher Auflagen nochmals prüfen und den OTR informieren.

- **Begegnungszentrum Burgau:** Der OTB erläuterte, dass auch in Burgau Wünsche hinsichtlich der Schaffung eines Begegnungszentrums bestehen. Speziell besteht Interesse an den leerstehenden, nicht vermietbaren Räumlichkeiten in der obersten Etage dieses Hauses (Kesslerstraße 2). Es gibt ein Angebot vom Ortsverein, in Eigenleistung zu renovieren und eine Küche einzubauen. Der OTB bat die Stadt, eine günstige Mietmöglichkeit zu prüfen. Der OB erläuterte zum grundsätzlichen Wunsch des OTR, dass die Situation in Winzerla eine andere ist (Fördergelder, bedeutend höhere Einwohnerzahl) und die Finanzsituation es erfordert, wichtige Pflichtaufgaben zu priorisieren. Bezüglich der vom OTR und Ortsverein gewünschten Räumlichkeit will der OB mit Kommunale Immobilien Jena (KIJ) die Problematik vorklären. Der OTB hat um ein gemeinsames Gespräch zwischen der Stadtverwaltung, KIJ, OTR und Ortsverein gebeten, um die Machbarkeit eines Begegnungszentrums für Burgau zu erörtern.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes wertete der OB den Gesprächstermin als sehr positiv ein und sagte eine Beantwortung offen gebliebener Fragen bis zur nächsten Sitzung des OTR zu. Der OTB bedankte sich für das öffentliche Gespräch mit dem OB und verabschiedete ihn.

Zu TOP 2: Update laufende Projekte

- Der OTB und Lutz Schmidt berichteten über einen Termin mit Herrn Johannes Schleussner, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur und Sport, zu Fragen von Sportstätten in Burgau. Eine wohlwollende Prüfung der Anliegen wurde zugesagt.
- Der OTB informierte über das Treffen von OTB und Renate Mäder mit dem Centermanagement des Burgauparks. Im Rahmen einer zukünftigen konstruktiven Zusammenarbeit soll der Verkauf des Burgauer Almanach im Burgaupark und auch in der Burgaupark-Apotheke möglich sein.
- Zum Problem der Verhinderung der Zufahrt von Müllfahrzeugen durch parkende Kraftfahrzeuge an der Straßenecke Brunnengasse – Schloßberggasse informierte der OTB, dass er sich mit KSJ getroffen hat, es aber noch keine Lösung gibt.
- Hinsichtlich der Gestaltung und Entwicklung von Flächen der Stadt am Lindenberg erläuterte der Pächter die Historie und Entwicklung aus seiner Sicht. Bei einer Neugestaltung des Lindenbergs bemüht sich der OTR um seine Einbeziehung und die Berücksichtigung der Wünsche von Burgauern.

Zu TOP 3: Auswertung der Ergebnisse des Treffens mit dem Baudezernenten Herrn Lange

Die Auswertung und Diskussion von TOP 3 erfolgte bereits unter TOP 1; siehe oben. Angestrebt wird ein nochmaliger Termin mit dem Baudezernenten Herrn Lange.

Zu TOP 4: Auswertung Neujahrsempfang

Vom OTB wurde der Neujahrsempfang von OTR und Ortsverein positiv bewertet und Ursina van Hengels Präsentation dankend hervorgehoben.

Zu TOP 5: Sonstiges

- Mareike Fiebig-Böhmer stellte folgenden Finanzantrag vor: Vom OTR werden die Kosten für den Neujahrsempfang in Höhe von 100 € übernommen. Der OTR stimmte diesem einstimmig zu. Der OTB bat Mareike Fiebig-Böhmer, zur nächsten Sitzung über die Finanzen zu informieren.
- Das von Ursina van Hengel colorierte Luftbild von Burgau aus dem Jahr 1909 soll im OTR-Raum aufgehängt werden. Werner Westhus informierte, dass Frank Clausen hierfür zwei Rahmen 30 x 45 cm

spendet. Die Vervielfältigungskosten übernimmt dankenswerter Weise Lutz Schmidt.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 04.03.2026, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Raum des Ortsteilrates Burgau, Kesslerstraße 2, 07745 Jena

Schriftführer: Dr. Werner Westhus

gez. René Hachmeister

(Ortsteilbürgermeister)